

# Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – Qualifikationsphase Grundkurs ab Abitur 2027

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q1 1-1	<p><b>The United Kingdom, united in diversity? Political, cultural, social and ethnic dimensions of coexistence.</b></p> <p>(ca. 22 Stunden)</p>	<p><b>Schwerpunkt:</b>  <b>Das Vereinigte Königreich: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition; Nationale Selbstkonzepte im Spiegel kolonialen Erbes und europäischer Verortung</b></p> <p><b>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</b></p> <p><b>Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche</b></p>	<p><b>TMK:</b> verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder, • analysieren Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten, deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter weitgehend variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text •produzieren eigene, auch komplexere kreative Texte</p> <p><b>Lesen:</b> entnehmen aus Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen.</p> <p><b>Schreiben:</b> realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten, vermitteln Informationen strukturiert und kohärent, beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und - überarbeitung.</p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Kurzgeschichten, Auszug aus einer (Auto-)Biographie  <b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Zeitungs- und Internetartikel, Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer Texte</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> übertragen situationsangemessen relevante Informationen von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und formellen Begegnungssituationen sinngemäß, erkennen weitgehend in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher, Erläuterungen und fügen diese hinzu.</p> <p><b>SLK:</b> Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen, Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes, Strategien zur gezielten Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher, kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p>

		<p><b>Nachhaltigkeit; Migration</b></p>	<p><b>IKK: Schwerpunkt:</b> Das Vereinigte Königreich: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition; Nationale Selbstkonzepte im Spiegel kolonialen Erbes und europäischer Verortung</p> <p>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</p> <p>Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration</p>	
<p><b>Q1 1-2</b></p>	<p><b>The impact of globalization: Exploring the benefits and challenges of an interconnected world</b></p> <p>(ca. 25 Stunden)</p>	<p><b>Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration</b></p> <p><b>der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation</b></p>	<p><b>TMK: Leseverstehen:</b> verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, •verknüpfen zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen, analysieren Textsortenmerkmale sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten, •deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter weitgehend variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text, verwenden ein erweitertes Spektrum an Techniken und Strategien für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge sowie Präsentationen und setzen dabei Medien zielgerichtet ein</p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Bilder, Cartoons, Statistiken,</p> <p><b>Zieltexte:</b> Redebeiträge, Präsentationen, kreative Formate</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen, beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese weitgehend differenziert, wägen divergierende Positionen ab und bewerten sowie kommentieren diese.</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> stellen Inhalte strukturiert und differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen ein, heben in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an.</p> <p><b>SLK:</b> Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge, Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen, Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback</p> <p><b>IKK:</b> Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation</p>	<p>Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
Q1 2-1	<p style="text-align: center;"><b>Voices from the African continent – Focus on Nigeria</b> (ca. 21 Stunden)</p>	<p><b>Schwerpunkt: Eine weitere englischsprachige Bezugskultur: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition</b></p> <p><b>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</b></p> <p><b>Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration; der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation</b></p>	<p><b>TMK:</b> verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder, analysieren wesentliche Textsortenmerkmale sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese im Allgemeinen auch bei eigenen Textprodukten, deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter weitgehend variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text, produzieren eigene, auch komplexere kreative Texte, hinterfragen ihre Deutungen kritisch und beziehen ihre Erkenntnisse in eigene Produktionsprozesse ein.</p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Reden, Interviews, Reportagen, Dokumentationen, Kurzgeschichten, Auszug aus einer (Auto-)Biographie, Gedichte, Lieder, Hörbuchauszüge</p> <p><b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Blogbeiträge, Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer und lyrischer Texte, kreative Formate</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander.</p> <p><b>Leseverstehen:</b> entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen und Meinungen.</p> <p><b>Schreiben:</b> realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten, vermitteln Informationen strukturiert und kohärent</p> <p><b>SLK:</b> Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen, Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation, Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes, Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten</p> <p><b>IKK: Schwerpunkt:</b> Eine weitere englischsprachige Bezugskultur:</p>	<p style="text-align: center;">Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)</p>

			<p>Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition</p> <p>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</p> <p>Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration; der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation</p>	
<p><b>Q1 2-2</b></p>	<p><b>USA, a promised land?</b> (ca. 22 Stunden)</p>	<p><b>Schwerpunkt:</b> <b>Die Vereinigten Staaten von Amerika: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition; Amerikanische Ideale und Realitäten – Freiheit, Gleichheit und das Streben nach Glück</b></p> <p><b>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</b></p> <p><b>Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale,</b></p>	<p><b>TMK:</b> verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, analysieren Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten, deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter weitgehend variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text, formulieren begründete Stellungnahme</p> <p><b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Reden, Bilder, Cartoons, Statistiken, Interviews, Radio- und TV Nachrichten, Auszug aus einem Drama</p> <p><b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Leserbriefe, Redebeiträge, Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer Texte</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden</p> <p><b>Schreiben:</b> beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab.</p> <p><b>SLK:</b> Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge, Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen, Strategien zur Nutzung auch digitaler Selbstevaluationsinstrumente, Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten</p> <p><b>IKK: Schwerpunkt:</b> Die Vereinigten Staaten von Amerika: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition; Amerikanische Ideale und Realitäten – Freiheit, Gleichheit und das Streben nach Glück</p> <p>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale,</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p>

		<b>ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration</b>	sexuelle und geschlechtliche Vielfalt Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration	
--	--	--	--	--

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q2 1-1	<b>The world of tomorrow – scientific and technological progress and its impact on society</b> (ca. 15 Stunden)	<b>Schwerpunkt: Welt im Wandel: Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt als Chance und Herausforderung für die Gesellschaft</b> <b>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</b> <b>Welt im Wandel:</b>	<b>TMK:</b> verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder, analysieren Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten, deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter weitgehend variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text, produzieren eigene, auch komplexere kreative Texte <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Inhalte strukturiert und differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen ein, heben in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an. <b>Schreiben:</b> realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten, beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab, verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung. <b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Preetexte, Sachbuchauszug, Bilder, Cartoons, Statistiken, Formate der sozialen Netzwerke und Medien, Reportagen, Dokumentationen	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörverstehen (isoliert)

<p>Q2 1-2</p>	<p><b>Visions of the future – Exploring the relevance of utopian and dystopian narratives</b> (ca. 30 Stunden)</p>	<p><b>der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation</b></p> <p><b>Schwerpunkt: Welt im Wandel: Zukunftsvisionen – utopische und dystopische Narrative; Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate</b></p> <p><b>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und</b></p>	<p><b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Essays, Leserbriefe, Redebeiträge, Präsentationen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> übertragen situationsangemessen relevante Informationen von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und formellen Begegnungssituationen sinngemäß, erkennen weitgehend in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher, Erläuterungen und fügen diese hinzu, gehen in mündlichen Kommunikationssituationen weitgehend flexibel auf Nachfragen ein.</p> <p><b>SLK:</b> Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge, Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation, kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen</p> <p><b>IKK: Schwerpunkt:</b> Welt im Wandel: Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt als Chance und Herausforderung für die Gesellschaft</p> <p>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</p> <p>Welt im Wandel: der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation</p> <p><b>TMK:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> Roman der Gegenwart, Auszüge aus einer graphic novel, Auszüge aus einem Spielfilm und einer TV-Serie informierende, argumentative und kommentierende Preetexte, Bilder, Cartoons, Statistiken,</p> <p><b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Redebeiträge, Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer Texte, kreative Formate</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander.</p> <p><b>Leseverstehen:</b> entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, identifizieren implizite Informationen, Einstellungen und Meinungen, beziehen in multimodalen Texten Textteile aufeinander.</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen, beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese weitgehend differenziert, wägen divergierende Positionen ab und bewerten sowie kommentieren diese</p> <p><b>SLK:</b> Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)</p>
---------------	--	--	---	---

		<p><b>Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</b></p> <p><b>Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; wissenschaftlicher und technischer Fortschritt als Chance und Herausforderung für die Gesellschaft</b></p>	<p>Gesprächsbeiträge, Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen, Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatze</p> <p><b>IKK: Schwerpunkt:</b> Welt im Wandel: Zukunftsvisionen – utopische und dystopische Narrative; Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate</p> <p>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</p> <p>Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; wissenschaftlicher und technischer Fortschritt als Chance und Herausforderung für die Gesellschaft</p>	
--	--	---	--	--

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
Q2 2-1	<p><b>Information entertainment? or A critical approach to influencers, citizen journalism and professional journalism</b> (ca. 23 Stunden)</p>	<p><b>Schwerpunkt: Medien und Literatur im Wandel: Journalismus im Spannungsfeld von Information und Unterhaltung; soziale Medien und digitale Plattformen – Teilhabe und Manipulation</b> <b>Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus</b></p>	<p><b>TMK:</b> analysieren Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten, verknüpfen zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen, deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter weitgehend variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text, formulieren begründete Stellungnahmen  <b>Ausgangstexte:</b> informierende, argumentative und kommentierende Preetexte, Auszug aus einer (Auto-) Biographie, Formate der sozialen Netzwerke und Medien, Diskussionsformate, TV-Nachrichten  <b>Zieltexte:</b> Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Briefe/E-Mails, Zeitungs- und Internetartike  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander.  <b>Leseverstehen:</b> entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, identifizieren implizite Informationen, Einstellungen und Meinungen, beziehen in multimodalen Texten Textteile aufeinander.  <b>Schreiben:</b> vermitteln Informationen strukturiert und kohärent, beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander  <b>IKK: Schwerpunkt:</b> Medien und Literatur im Wandel: Journalismus im Spannungsfeld von Information und Unterhaltung; soziale Medien und digitale Plattformen – Teilhabe und Manipulation  Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus</p>	<p>Vorabitur: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörverstehen (isoliert) Sprachmittlung (isoliert)</p>